



Programm **Prävention und Berufs- krankheiten**

**Aktuelle Aspekte der Physikalischen
Medizin, Rehabilitation und Arbeits-
medizin für alle Ärztinnen und Ärzte**

10. Oktober 2018, 16:30 bis 20:00 Uhr

Van Swieten Saal der MedUni Wien

**UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR PHYSIKALISCHE MEDIZIN,
REHABILITATION UND ARBEITSMEDIZIN**



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT WIEN



Allgemeines Krankenhaus
der Stadt Wien



Die Physikalische Medizin und Rehabilitation und die Arbeitsmedizin beinhalten viele Aspekte, die sie miteinander teilen und die daher gemeinsam – und unter gezielter Nutzung der Ressourcen sowie durch Forcierung von Synergien – effektiv und effizient angegangen werden können.

Eine Berufskrankheit ist eine Krankheit, die durch die berufliche (versicherte) Tätigkeit verursacht worden ist und nach dem jeweils geltenden Recht auch formal als Berufskrankheit anerkannt ist. Berufskrankheiten sind in einer offiziellen Liste zusammengefasst und gelten unter den dort angeführten Voraussetzungen (Verursachung durch Ausübung der die Versicherung begründenden Beschäftigung in einem entsprechenden Unternehmen). Bei Verdacht auf das Vorliegen einer Berufskrankheit besteht für den behandelnden Arzt bzw. die behandelnde Ärztin Meldepflicht.

Mit dem Symposium „Aktuelle Aspekte aus der Physikalischen Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin – Prävention und Berufskrankheiten als relevantes Thema für alle Ärztinnen und Ärzte“ versuchen wir der Relevanz dieses alle Ärztinnen und Ärzte betreffenden Themas Rechnung zu tragen.

Aufgrund der höchst relevanten Thematik und der renommierten Vortragenden bin ich überzeugt, dass dieses Symposium ein voller Erfolg werden wird!

Ihr

Richard Crevenna,

Leiter der Universitätsklinik für Physikalische Medizin,
Rehabilitation und Arbeitsmedizin,
MedUni Wien/AKH Wien

Referenten

Richard Crevenna

Leiter der Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, MedUni Wien/AKH Wien

Doris Jakubek

Leiterin der Chefärztlichen Station Landesstelle Linz der AUVA

Barbara Machan

Ärztliche Leitung der Abteilung für Berufskrankheiten und Arbeitsmedizin, AUVA, Rehabilitationsklinik Tobelbad

Harald Maruna

Pionier der Prävention, AUVA

Erich Pospischil

Bereichsleiter Arbeitsmedizin, AMZ, Arbeits- und Sozialmedizinisches Zentrum Mödling GesmbH

Gustav Schneider

eh. Richter am Arbeits- und Sozialgericht Wien, Lehrbeauftragter der Wirtschaftsuniversität Wien

Christian Wolf

Arbeitsmediziner, Internist, externer Lehrender der Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, MedUni Wien

Programm

16:00 bis 16:30 Uhr

Registrierung

16:30 bis 18:00 Uhr

Session 1

Moderation: Richard Crevenna

Intro: Aktuelle Aspekte aus der Physikalischen Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin – Berufskrankheiten als Thema für alle Ärztinnen und Ärzte

Richard Crevenna

Prävention und Arbeitsmedizin

Erich Pospischil

Highlights der Prävention in der AUVA

Harald Maruna

Interessante Berufskrankheiten – Die BK23 – eine besondere Herausforderung

Doris Jakubek

Bösartige Tumorerkrankungen als Berufskrankheiten

Barbara Machan

18:00 bis 18:30 Uhr

Kaffeepause

18:30 bis 20:00 Uhr

Session 2

Moderation: Richard Crevenna

Schädigungen der Gesundheit durch vibrierende Werkzeuge

Christian Wolf

Warum ist die Meldung von Berufskrankheiten so wichtig und was passiert danach?

Christian Wolf

Ärztliche Bestätigung, Zeugnis, Attest, Befund, Privatgutachten – Unterschiede und rechtliche Konsequenz am Beispiel von Urkunden betreffend Arbeits(un)fähigkeit

Gustav Schneider

Anschließend Buffet

Die Teilnahme ist kostenlos, wir ersuchen um Anmeldung unter: pmr-office@meduniwien.ac.at



Van Swieten Saal der Medizinischen Universität Wien
Van-Swieten-Gasse 1a
1090 Wien

Mit freundlicher Unterstützung



Wir weisen darauf hin, dass am Veranstaltungsort Fotos und/oder Videos angefertigt werden. Diese können zu Zwecken der Dokumentation und Nachberichterstattung der Veranstaltung in Print- und Online-Medien, auf verschiedenen Social-Media-Plattformen und auf der Website der MedUni Wien veröffentlicht werden.



Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird mit 2 DFP-Punkten der Ärztekammer für Wien akkreditiert.